

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Kultur, Integration und Gleichstellung**

Betreff: **Zuschuss Konzertreihe "Famous Tenors"**

Bezug:

Anlagen: 349_2013_Anlage Kalkulation Konzertreihe Famous Tenors
Kalkulation

Beschlussantrag:

Die Konzertreihe „Famous Tenors“ wird mit 3.600 Euro bezuschusst.

Finanzielle Auswirkungen		Jahr: 2013	Folgej.:
Investitionskosten:	€	3.600 €	€
Bei HHStelle veranschlagt: 1.3400.7000.000		600.520 Euro	
Aufwand/Ertrag jährlich	€	ab:	

Ziel:

Der Förderkreis operavoice, ein Verein zur Förderung der Opernmusikkultur, plant eine Konzertreihe, die an die berühmtesten Tenöre des frühen 20. Jahrhunderts erinnern soll. Um die Durchführung der Konzerte zu ermöglichen, benötigt der Verein einen städtischen Zuschuss. Langfristiges Ziel des Förderkreises ist die Etablierung der Opernmusik im kulturellen Angebot Tübingens.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Der Förderkreis operavoice zur Förderung der Opernmusikkultur möchte dem Operngesang, der bisher in Tübingen nur eine sehr geringe Rolle spielt, eine Bühne geben und ihn im kulturellen Angebot der Stadt etablieren. Die Konzertreihe „Famous Tenors“ möchte daher berühmte Tenöre wie Enrico Caruso, Mario Lanza oder Fritz Wunderlich vorstellen und deren bekannteste Arien zur Aufführung bringen. Für die Finanzierung der Konzertreihe beantragt der Verein bei Gesamtkosten von 22.580 Euro (Kalkulationsstand 10.08.2013, vgl. den Finanzplan) einen städtischen Zuschuss von 6.000 Euro.

2. Sachstand

Die Konzertreihe „Famous Tenors“ – Aufführungsort ist das Museum – umfasst insgesamt sechs Konzerte und ist für den Zeitraum Ende 2013/Anfang 2014 geplant. Das Auftakt-Konzert am 18.10.2013 ist eine Hommage an Enrico Caruso, der als einer der großartigsten Tenöre aller Zeiten gilt. Er war schon Anfang des 20. Jahrhunderts ein Weltstar und begründete einen völlig neuen Gesangsstil. Die weiteren Konzerte sind den Tenören Mario Lanza, Beniamino Gigli, Joseph Schmidt, Fritz Wunderlich und Richard Tauber gewidmet.

Alle Konzerte werden von Massimiliano d'Antonio bestritten, begleitet von einem Pianisten und z.T. im Duett mit einer Sopranistin. D'Antonio, der seit einigen Jahren in Tübingen lebt, ist ein italienischer spinto-dramatischer Tenor. Er gibt Konzerte in der ganzen Welt und leitet Fortbildungskurse im Fach Gesang und Musical an mehreren europäischen Akademien. Er gastierte schon auf den renommiertesten Bühnen Italiens und nördlich der Alpen und arbeitete mit Musikern wie der Sopranistin Katia Ricciarelli und dem Dirigenten Zubin Mehta zusammen. In Tübingen ist er als Dozent der Musikschule Jamclub und Leiter des Tübinger Opera Festivals bekannt.

Tübingen verfügt über ein reichhaltiges Konzertprogramm im Bereich klassischer Musik, die Sparte Oper ist hingegen deutlich unterrepräsentiert (auch wenn Tübingen schon 1767 Ur-aufführungsort der Oper „Il cacciatore deluso“ von Niccolò Jommelli, Komponist am Hof Herzog Carl Eugens, war). Die Konzertreihe möchte diese Lücke schließen, spielt doch Opernmusik mit ihrer großen Bandbreite an musikalischen Stilen, an Emotionen und Geschichten eine wesentliche Rolle in der Musikgeschichte. Daher spricht der Operngesang ein großes Publikum unterschiedlicher Altersklassen an. So richten sich auch die Veranstalter der Reihe an ein breites Zuschauerspektrum; der Förderkreis zählt neben Jugendlichen und Studenten vor allem mittlere Altersgruppen und Senioren zu seinem Publikum, will aber auch Kinder an die Opernmusik heranführen. Ein gewisses Kontingent an verbilligten Karten soll auch an den Tübinger Arbeitslosentreff / TAT e.V. gegeben werden.

Mit Blick auf die Förderrichtlinien des Fachbereichs Kultur, Handlungsfeld Künste, dient dieses Projekt der Stärkung lokaler Musikerinnen und Musiker ebenso wie der Publikumsentwicklung bzw. „audience development“.

3. Vorschlag der Verwaltung

Dem Förderkreis operavoice wird als einmaliger Projektzuschuss im Wege der Anteilsfinanzierung (Raummiete) ein Zuschuss in Höhe von 3.600 Euro gewährt.

Mit diesem Betrag wird die Finanzierung der Raummiete und damit eine Grundvoraussetzung sichergestellt, um die sechs Konzerte der Reihe durchführen zu können (vgl. die Erläuterungen in den Förderrichtlinien, Abschnitt Förderformen, d): Projektzuschüsse). Die Verwaltung hält das Programm auch bei einem gegenüber der beantragten Summe um 2.400 Euro geringeren Zuschuss für realisierbar, da sie bei anderen Finanzposten in der Kalkulation noch Einsparpotenzial sieht (z.B. Werbung/Druckkosten Flyer-alarm).

4. Lösungsvarianten

a) Dem Förderkreis operavoice wird der beantragte Zuschuss von 6.000 Euro gewährt.

b) Dem Förderkreis operavoice wird kein Zuschuss gewährt.

5. Finanzielle Auswirkung

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 3.600 Euro werden aus der Haushaltsstelle 1.3400.7000.000 (Zuschüsse an Kulturvereinigungen) zur Verfügung gestellt. Die Haushaltsstelle ist im Haushaltsplan 2013 mit 600.520 Euro ausgestattet.

Der Zuschuss wird nach Beendigung der Reihe ausgezahlt. Die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel muss nach Beendigung des Projektes nachgewiesen werden.

6. Anlagen

Kalkulation Konzertreihe Famous Tenors